

## «Krieg in der Ukraine und kein Ende? Mögliche Wege zu einer Friedenslösung.»

**Andreas Zumach**

**Donnerstag, 8. Februar 2024, 18:00 Uhr**

**Biblioteca Popolare Ascona, Piazza G. Motta 27**



### **Einführung in das Thema**

Kostspielige Hochrüstung, eine auf lange Dauer angelegte Konfrontation mit Russland sowie die Vernachlässigung von Klimawandel, Hunger und anderen globalen Herausforderungen - diese "Zeitenwende" bieten Politik und Medien fast unisono an, als angeblich alternativlose Antwort auf Putin-Russlands völkerrechtswidrigen Krieg gegen die Ukraine. Die seit fast zwei Jahren ständig ausgeweiteten westlichen Rüstungslieferungen an die Ukraine haben lediglich zu einem militärischen Patt geführt, nicht aber zu einem Waffenstillstand. Der Krieg wird weiter geführt mit immer mehr Opfern und Zerstörungen, doch ohne jede Aussicht auf einen Sieg der einen oder der anderen Seite. Wie ließe sich dieser grausame Krieg beenden? Was wären die notwendigen Schritte für eine militärfreie, ökologische sowie sozial und global gerechte Zeitenwende und für eine europäische Friedensordnung, die es nur mit Russland geben kann?

**Andreas Zumach**, geboren 1954 in Köln, ist freier Journalist, Buchautor, Vortragsreferent und Moderator und lebt in Berlin.

Von 1988- 2020 freier Journalist am UNO-Sitz in Genf, Korrespondent für "die tageszeitung" (taz) in Berlin sowie für weitere Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten in Deutschland, der Schweiz, Österreich und den USA, zwischenzeitlich zeitweise Sonderkorrespondent in den USA. Schwerpunkte: Internationale Konflikte, Sicherheits- und Friedenspolitik; UNO, NATO, OSZE, Rüstungskontrolle; Menschenrechte; Weltwirtschaft; Klimakatastrophe und andere Umweltthemen.

Autor mehrerer Bücher über den Irakkrieg, die UNO und internationale Konflikte (zuletzt im April 2021 in aktualisierter Auflage erschienen: „Reform oder Blockade - welche Zukunft hat die UNO?“, Rotpunkt Verlag, Zürich).

In den 80er Jahren als Mitarbeiter der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste verantwortlich für die Organisation der großen Bonner Abrüstungsdemonstrationen vom 10.10.1981 und Sprecher des bundesweiten Koordinationsausschusses der Friedensbewegung.

**Auszeichnungen:**

2009: Göttinger Friedenspreis; 2004: Kant-Weltbürgerpreis, Freiburg ;1997:Goldpreis "Excellenz im Journalismus" des Verbandes der UNO-KorrespondentInnen in New York (UNCA) für das DLF-Radiofeature "UNO: Reform oder Kollaps".

